

10.12.2025

Vorlage für die Sitzung des Finanzausschuss
am 11.12.2025

Alternativantrag

der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen

Gastronomie stärken und schützen!

zu Drucksache 20/3284 (neu)

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, dem Steueränderungsgesetz und damit der dauerhaften Senkung der Umsatzsteuer für die Gastronomie im Bundesrat zuzustimmen. Diese Maßnahme wird zur Unterstützung der Wirtschaft und Entlastung vieler kleiner Unternehmen im Tourismus-Land Schleswig-Holstein beitragen. Mit der Zustimmung im Bundesrat gilt das Gesetz ab dem 01.01.2026.

Ergänzend bittet der Landtag die Landesregierung, Maßnahmen zu unterstützen, die zu mehr Transparenz und Verlässlichkeit im Besteuerungsverfahren beitragen. Dies umfasst auch Bereiche mit hohem Barumsatz. In diesem Zusammenhang soll die Landesregierung sich auf Bundesebene für Maßnahmen wie die Einführung einer gesetzlichen Registrierkassenpflicht und die Einführung einer rechtlichen Verpflichtung, für Geschäfte des Alltags eine gängige digitale Zahlungsoption anzubieten, einsetzen.

Der Landtag begrüßt, dass die Landesregierung bereits viele Maßnahmen auf Landesebene zum Erhalt und Unterstützung der Vielfalt der gastronomischen Betriebe im Land auf dem Weg gebracht hat. Die laufende Umsetzung der Tourismusstrategie 2030 beinhaltet einige Maßnahmen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Blick nehmen und bspw. die Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Fokus rückt.

Ziel ist es dabei immer, die Fachkräftegewinnung- und -sicherung gemeinsam mit einer Vielzahl von Akteuren, z.B. auch über die FI.SH (Fachkräfteinitiative Schleswig-

Holstein) zu fördern. Darüber hinaus bietet die einzelbetriebliche Förderung des Landesprogramms Wirtschaft den Betrieben die Möglichkeit, für Betriebserweiterungen eine Förderung zu beantragen.

gez. Ole-Christopher Plambeck
und Fraktion

gez. Oliver Brandt
und Fraktion